

Seelsorgeeinheit Echaztal

Kath. Kirchengemeinden  
St. Wolfgang Pfullingen  
Bruder Konrad Lichtenstein



# Wolfgangsbote

21.09.2014 - 26.10.2014

---



**Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder,  
sie geben das Empfangene zehnfach zurück.**

August von Kozebue

Der Wolfgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinden St. Wolfgang Pfullingen und Br. Konrad Lichtenstein (Unterhausen, Holzelfingen und Honau) in der Seelsorgeeinheit Echaztal. Unkostenbeitrag: 4,50 Euro jährlich; Auflage: 800

### Die Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros sind:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt Marktstr.26, 72793 Pfullingen Telefon und E-Mail: über das Pfarrbüro
Pfarrer:	Pfarrer Hermann Friedl Telefon: 07121 / 71208, Fax: 07121 / 491 28 97 E-Mail: hermann.friedl@ropa.de
Pastoralreferentin:	Ines Spitznagel Telefon: 07121 / 930 75 30 E-Mail: Ines.Spitznagel@gmx.de
Pastoralassistentin	Corina Müller Telefon: 07121 / 712 08 (übers Pfarrbüro) E-Mail: corinam@gmx.de
Pfarrbüro:	Nathalie Hartmann Telefon: 07121 / 712 08, Fax: 07121 / 797 71 E-Mail: St.Wolfgang.Pfullingen@drs.de www.stwolfgang-pfullingen.de
Kindergarten St. Josef, Pfullingen:	Leitung: Julia Aparo Telefon: 07121 / 786 43, Fax: 07121 / 750 769 E-Mail: stjosef.pfullingen@web.de
Kirchenpflegerin Pfullingen:	Regina Barton, Telefon: 07121 / 578 252 Fax: 07121 / 503 442, E-Mail: bartonre@web.de
Chorleiter Pfullingen:	Martin Kohler, Telefon: 0711 / 658 68 62 Fax: 0711 / 658 6873, E-Mail: kontakt@martin-kohler.com
Kirchengemeinde Br. Konrad:	E-mail: info@kath-kirchengemeinde-lichtenstein.de www.kath-kirchengemeinde-lichtenstein.de
Kindergarten St. Elisabeth, Unterhausen:	Leitung: Doris Wieland, Telefon: 07129 / 41 99 E-Mail: kath.kindergarten@directbox.com
Kirchenpflegerin Unterhausen:	Maria-Anna Rädlein, Telefon: 07129/ 55 95 E-Mail: maraeadlein@gmx.de
Chorleiterin Unterhausen:	Christina Staneker, Telefon: 07129 / 694 460 E-Mail: christina-staneker@gmx.de

#### **Redaktionsschluss:**

für die Ausgabe vom 26. Okt. bis 30. November 2014 ist Mittwoch 15.10.2014  
**Abholtermin der Zusteller Pfl.:** ab Samstagmorgen 25.10.14 in der Kirche

## Zeichen der Zeit

„Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten. Warum könnt ihr dann die *Zeichen dieser Zeit* nicht deuten?“ (Lk 12,56) Mit diesen Worten konfrontiert Jesus die Leute auf seinem Weg nach Jerusalem - und auch uns heute:

Der schwelende Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern nicht nur im Gazastreifen, das andauernde Morden in Syrien, der wieder aufkeimende Kalte Krieg zwischen Ost und West angesichts der Ukraine, die IS(IS)-Terrorgefahr nicht nur im Irak und Syrien, die Krisenländer in Afrika, der gefährdete Weltfriede, die Angst vor einem dritten atomaren Weltkrieg.

„Lass die Gläubigen die *Zeichen der Zeit* verstehen und sich mit ganzer Kraft für das Evangelium einsetzen“ - so beten wir im dritten Hochgebet „Jesus, unser Weg“ für Messen für besondere Anliegen. *Zeichen der Zeit:*

Die neue Weltreligion „Fußball“, der verzweifelte Kampf der Kirche, mittels neuer Konzepte die Substanz des Glaubens nochmals wett zu machen, medial kaum mehr zu toppende Statussymbole und Lebensstrends als gegenwärtige Zeitgeist-Götter, mangelnde glaubwürdige Vorbilder in Gesellschaft und Kirche, ganz zu schweigen von einem kaum mehr überbietbaren Egoismus, der das Gesamtwohl unseres Planeten und das

Heil der Menschen nahezu aus dem Blick verloren hat.

*Zeichen der Zeit* - wer erkennt sie und weiß diese zu deuten? Wer hat den Mut, sofern es die Sache gebietet, auch dem Massengeschmack zum Trotz das Wort zu ergreifen und entgegen aller Lügen-Diplomatie und Scheinwirklichkeit für die Wahrheit einzutreten? Nur tote Fische schwimmen bekanntlich mit dem Strom.

„Propheten“ nennt man jene, die die *Zeichen der Zeit* zu deuten wissen. Gab es sie nur in vorchristlicher Zeit? Wo sind sie heute unter uns Christinnen und Christen zu finden? „Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung. Denn es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht, die den Ohren schmeicheln; und man wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden. Du aber sei in allem nüchtern, ertrage das Leiden, verkünde das Evangelium, erfülle treu deinen Dienst!“ (2 Tim 4,2-5), schreibt der Apostel Paulus unerschrocken seinem Schüler Timotheus - einladend, nicht gewalttätig; befreiend, nicht fundamentalistisch; um des Heiles willen (vgl. Credo), nicht aus berechnendem Kalkül heraus.

Die unmittelbar hinter uns liegen-

de Sommerpause könnte wie beim kalendarischen Jahreswechsel ein Ansporn sein, endlich aus der lähmenden Lethargie zu erwachen, sich neu auszurichten, Veränderungen zuzulassen und nicht weiter krampfhaft am Status quo festzuhalten. „Projekt Gemeinde“ bzw. „Kirche vor Ort“ nennt unsere Diözese das Zukunftsprojekt, das etwa durch einen Gesamtkirchengemeinderat innerhalb einer Seelsorgeeinheit - bei Wahrung der Eigenständigkeit der einzelnen Kirchengemeinden - mehr Zeit ermöglicht für die Seel- und Menschen Sorge und somit für eine nachhaltige Sinnstiftung aus unserem christlichen Glauben heraus. Doch wer lässt sich in unserer Seelsorgeeinheit Echaztal wirklich ein auf dieses „Zeichen der Zeit“?

*Hermann Friedl*

Pf Hermann Friedl

## Rechnungsabschluss 2013

### St. Wolfgang, Pfullingen

Die Jahresrechnung 2013 der Kirchengemeinde St. Wolfgang liegt zur Einsicht für die Gemeindeglieder vom **22.09. - 29.09.2014** im Pfarrbüro aus.

## Wahl der Mitarbeitervertretung (MAV) der Seelsorgeeinheit Echaztal

Am 26.03.2014 wurden für die kommende Amtsperiode (vier Jahre) gewählt:

- Nathalie Hartmann, Vorsitzende
- Petra Castello, stv. Vorsitzende
- Doris Wieland, Schriftführerin

Die Mitarbeitervertretung gestaltet die Dienstgemeinschaft der Kirche aktiv mit. Sie ist das Organ, das die ihm nach der Ordnung zustehenden Aufgaben und Verantwortungen wahrnimmt. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für ein gutes und gelingendes Miteinander der Dienstnehmer untereinander und gegenüber den Dienstgebern.

*F.d. MAV SE: Nathalie Hartmann*

## Minis in Rom - Bericht

„Frei! Darum ist es erlaubt Gutes zu tun“ lautete das Motto der Ministrantenwallfahrt 2014 nach Rom, bei der rund 48.000 Ministrantinnen und Ministranten aus den deutschsprachigen Ländern und Litauen teilnahmen. Gemeinsam mit dem Dekanat Reutlingen-Zwiefalten reiste auch eine 9-köpfige Gruppe aus Pfullingen nach Rom. Uns erwarteten eine ganze Woche voll mit Sightseeing, Gottesdiensten, Kennenlernen von anderen Minis und natürlich die Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Los ging es mit drei Bussen am Samstag, 02. August, in Reutlingen. 20 Stunden später trafen

wir schließlich in der Heiligen Stadt ein und stellten nach dem Einchecken im Hotel erste Erkundungen in der Stadt an, wie z.B. die Besichtigung des Piazza Barberini und des Pantheons. Am Montag gab es drei mögliche Besichtigungen zusammen mit der Seelsorgeeinheit Reutlingen-Südwest: das Kolosseum, das Forum Romanum oder besonders intensiv der Lateran.

Einige sahen sich auch eine kleine Kirche an, in der laut Legende die Treppe stehen soll, die Jesus zu Pilatus nach oben gestiegen ist und die von Jerusalem nach Rom gebracht wurde.

Eine erfreuliche Abwechslung zur dauerhaft italienischen Hitze bot die Katakomben-Besichtigung am Dienstagmorgen, bei der wir die älteste Kirche Roms und die Gräber der frühen Christen sehen konnten. Am Nachmittag versammelten sich alle 48.000 Minis auf dem Petersplatz, wo um 18 Uhr die Papstaudienz stattfand. Papst Franziskus ermutigte die Jugendlichen, weiterhin ihren Dienst auszuführen und sich nicht von Stress und anderen Terminen verrückt machen zu lassen - „schließlich seid ihr Deutsche, ihr kriegt das schon hin!“

Der Mittwoch war für unsere Gruppe ein freier Tag, bis am Abend dann unser „Blind Date“ mit Minis aus Passau stattfand, wo wir Spiele spielten und neue Kontakte knüpften.

Am Donnerstag war dann auch schon der diözesane Abschlussgottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst. Anschließend machte unsere Seelsorgeeinheit

(wieder gemeinsam mit Reutlingen-Südwest) einen Ausflug an den Mittelmeer-Strand von Ostia. Mit einem gemeinsamen Restaurantbesuch ließen wir den Tag dann noch gemütlich ausklingen. Den letzten Tag unserer Romwallfahrt nutzten wir, um den Petersdom zu besichtigen und danach noch ein wenig durch die Stadt zu bummeln, bevor wir uns dann auch schon wieder auf die Rückreise nach Pfullingen machten. Es war einfach genial!

*Oberministrantin Karin Schimassek*

## Neue Leiterin Kiga St. Josef

Als Nachfolgerin von Frau Schwaner hat zum 01. September 2014 Frau Julia Aparo die Leitung unseres Kindergartens St. Josef (Pfullingen) übernommen. Frau Aparo war selbst schon als Kind in unserem Kiga und wohnt mittlerweile in Reutlingen. Ihre Erfahrungen im integrativen Kinderhaus Metzingen nach dem Modell der Bezugserzieherinnen, ihr Organisationstalent und ihre Flexibilität, ihre positive Einstellung zum Leben und Glauben mit den jeweiligen Herausforderungen, die Freude an der Kommunikation und am Team sind gute Voraussetzungen zum Wohl unserer Kinder und auch ihrer Eltern.

Wir heißen Frau Aparo herzlich bei uns willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung im täglichen Miteinander, Ausstrahlkraft mit Herz, Hand und Verstand, und vor allem Gottes reichen Segen!

*Pf Hermann Friedl,  
KBP (Kindergartenbeauftragter Pastoral)*

Gott spricht: Ich habe dich von Geburt an getragen.  
 Ich bleibe derselbe. Ich umsorge dich bis ins hohe Alter,  
 bis du grau wirst und darüber hinaus.  
 Ich hebe dich in Zukunft, trage dich weiter,  
 wie ich es von Beginn an getan habe. (Jesaja 46, 3-4)

Hülen, im September 2014

Nach einem Leben der Liebe für Gott und den Nächsten, gab unser geliebter

## Josef Neher

\* 22. 9. 1927 † 1. 9. 2014

sein Leben in die Hände des Schöpfers zurück.

In liebevoller Erinnerung:

Deine **Elisabeth**

**Thomas** und **Andrea** mit Familien  
 sowie alle Angehörigen

Rosenkranz am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. September 2014, jeweils um 18.30 Uhr in Hülen.  
 Requiem am Samstag, 6. September 2014, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hülen mit  
 anschließender Beerdigung.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen - Kondolenzbuch liegt aus.

## Nachruf

Am 1. September 2014 verstarb in Hülen im Alter von fast 87 Jahren Josef Neher. Josef Neher war als Gemeindeferent in der Zeit vom 1.8.1983 bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1992 bei uns tätig. Schwerpunkte seines Wirkens waren die Sakramentenkatechese, der Schulunterricht sowie die Mitwirkung bei der Liturgie. Besonders engagiert hat sich Josef Neher in der Ministrantenarbeit. Seine fröhliche Art konnte die Minis begeistern.

Die ganze Familie Neher war in unserer Gemeinde sehr aktiv. Frau Elisabeth Neher übernahm nach dem Ausscheiden der Krankenschwester aus Untermarchtal die katholische Krankenpflege-

gestaltung, die sie von Oktober 1983 bis 1994 betreute. Tochter Andrea war die erste Ministrantin in unserer Gemeinde, Sohn Thomas tat sich durch seine gute Stimme auch als Solosänger bei der Liturgie hervor.

Wir verdanken Herrn Neher und seiner Familie, der unsere Anteilnahme gilt, sehr viel und werden ihn nicht vergessen. Im Gottesdienst und im persönlichen Gebet denken wir an Josef Neher in Dankbarkeit.

*Zweiter Vorsitzender des KGR  
 St. Wolfgang, Dr. Eberhard Bader*

## Weltfriedensdienst in Chile

### Auf Sendung gehen...

Mein Name ist Alice Kroll, ich bin 18 Jahre alt und habe diesen Sommer am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pfullingen mein Abitur bestanden.

Doch was will ich eigentlich nach dem Abitur manchen? Sofort studieren kam für mich nicht in Frage. Stattdessen nahm ich mir einen radikalen Tapetenwechsel vor und hatte vor, in die weite Welt als Jugendfreiwillige zu ziehen. Entsandt vom Bund der Katholischen Jugend und unterstützt von „weltwärts“ (BMZ) fliege ich im Rahmen des Weltfriedensdienstes (WFD) der Diözese Rottenburg-Stuttgart für ein Jahr nach Linares in Chile.

Dort werde ich in einem Kinderheim der Caritas-Stiftung als Betreuerin arbeiten. Trotz der Förderung sammeln wir WFDler Spenden, um unter anderem ein Reverse-Programm zu unterstützen, bei dem Jugendliche aus Südamerika die Möglichkeit bekommen, an einem WFD in Deutschland teilhaben zu können.

Wenn Sie mich finanziell unterstützen möchten, finden sie unten meine Kontaktdaten.

Über meinen monatlichen Rundbrief können Sie zudem an meinen Erlebnissen teilhaben. Gerne nehme ich Sie dafür in meinen E-Mail-Verteiler auf, denn besonders freue ich mich über Ihr Interesse an meinem Jahr.

Muchas gracias y hasta luego!

Kontodaten:  
 E-Mail: [alice.kroll@gmx.de](mailto:alice.kroll@gmx.de)

Spendenkonto:  
 IBAN: DE98 6405 0000 0008 8996 39  
 BIC: SOLADES1REU  
 Kennwort: CHILE

*Alice Kroll, Ministrantin*

## KGR-Wahlausschüsse konstituiert

Die Wahl der neuen Kirchengemeinderät/innen 2015-2020 steht vor der Tür: 14./15. März 2015. In der Wahlordnung ist dazu unter § 3 zu lesen:

„Spätestens sechs Monate vor dem Wahltag beruft der Kirchengemeinderat einen Wahlausschuss. Diesem obliegt die Leitung der Kirchengemeinderatswahl, die Aufstellung des Wahlvorschlages, die Berufung der Wahlvorstände und die Feststellung des Wahlergebnisses.“

Wir danken den Mitgliedern beider Wahlausschüsse unserer Seelsorgeeinheit sehr für die Bereitschaft, sich auf diese Weise für das Wohl unserer Kirchengemeinden einzusetzen! Diese sind für *St. Wolfgang (Pfullingen)*: Ernst Bezler (Scheffelweg), Alois Glinka (Friesenstr.), Nathalie Hartmann (Marktstr.), Sandra Ioannidis (Römerstr.) und Wolfgang Reisch (Lutherstr.), und für *Bruder Konrad (Lichtenstein)*: Wolfram Berns (Schwabstr.), Hannelore Frick (Schwabstr.), Eugen Henselmann (Richard-Burkhardt-Str.), Helga Lohse (Schwabstr.) und Benedikt Rädlein (Im Brett).

*Pf Hermann Friedl*

## Projektchor mit lateinamerikanischer Messe von Ariel Ramirez

Der katholische Kirchenchor und der „Junge Chor“ von St. Wolfgang beginnen nach den Ferien mit einem Projektchor mit der „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez.

Die Misa Criolla ist eine lateinamerikanische Messe für gemischten Chor, Perkussion, Gitarre und Klavier. In dieser Messe begibt sich Ramirez auf eine Reise durch sein Heimatland Argentinien. Rhythmen und Melodien aus Argentinien und Bolivien durchziehen die Messe. Mit ihrem Abwechslungsreichtum an ruhigen, poppigen und südlichen Melodien ist diese Messe eine Rarität.

Die Proben beginnen in der ersten Woche nach den Sommerferien (16.09. bzw. 18.09.14) und Sie sind herzlich eingeladen, entweder in den Proben des Kirchenchors, dienstags von 19.30 - 21.30 Uhr (auch für Anfänger geeignet) oder donnerstags im Jungen Chor von 19.00 - 20.00 Uhr (manchmal auch 18.30-19.30 Uhr) mitzusingen. Die Aufführung ist am 25.12.14 um 10.30 Uhr im Weihnachtsgottesdienst von St. Wolfgang.

Auf ihr Kommen und Mitsingen freuen sich der Kirchenchor und der Junge Chor St. Wolfgang!

*Martin Kohler*

## Caritas-Herbstsammlung

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte vor Ort unterstützt. Das Jahresthema 2014 lautet „Weit weg ist näher als Du denkst“. Die Caritas-Sammlung erfolgt vom 20.-28.09.14; **Flyer (Faltblätter) mit Überweisungsvordruck** liegen der Ausgabe dieses Wolfgangsbots bei. Die Kollekte während der Gottesdienste am 27./28.09. bleibt zu 50% für karitative Zwecke in den Kirchengemeinden, 50% gehen an den diözesanen Caritasverband. Hinweisen möchten wir auch auf unsere gemeindeeigene Caritas-Stiftung St. Wolfgang, die vom Kuratorium unter der Leitung von Prof. Hans-Michael Ferdinand betreut wird.

## Gottesdienst und Feuerwehr

Die St. Michael-Chorknabenaus Schwäbisch Gmünd unter der Leitung von Harald Elser gestalten die Eucharistiefeier am **Sonntag, 21. September 2014**, um 10.30 Uhr in St. Wolfgang musikalisch mit (vgl. letzter Wolfgangsbote, S. 7). Auf dem Programm stehen u.a. zwei Spirituals, Hans Leo Hassler's „Singet ein neues Lied“, „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“ (Philipp Friedrich Silcher) und Markus Pytlik's „Möge die Straße uns zusammen führen“. Nicht nur in der Kirche werden die Chorknaben ihr Bestes geben, sondern anlässlich des

20-jährigen Bestehens des Pfullinger Feuerwehrhauses auch dort zum Mittagessen weltliche Kostbarkeiten zum Klingen bringen. Ein Genuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

*Pf Hermann Friedl, ehemaliger Präses der Chorknaben*

## Gottesdienste Seniorenheime

Wir wissen uns auch weiter mit denen verbunden, die aufgrund von Alter und anderweitigen Einschränkungen nicht mehr aktiv an unserem Gemeindeleben teilnehmen können. Ökumenisch wechselnd feiern wir daher auch Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen Pfullingen. Diese sind von katholischer Seite her:

**Haus am Stadtgarten** (i.d. Regel 14tägig donnerstags um 15 Uhr): 25. September Eucharistiefeier (Pf Friedl) und 23. Oktober Wort-Gottes-Feier (PR Spitznagel);

**Samariterstift** (i.d. Regel wöchentlich donnerstags um 16 Uhr): 23. Oktober Wort-Gottes-Feier (PR Spitznagel) und 04. Dezember Eucharistiefeier (Pf Friedl);

**Seniorenheim Haus Ursula**, Römerstr. 50 (i.d. Regel am ersten Dienstag im Monat um 10.30 Uhr): 04. November Eucharistiefeier (Pf Friedl).

Ein aufrichtiges Dankeschön den bislang noch spärlichen Helferinnen, die unsere Gemeindemitglieder von den

Zimmern in den Andachtsraum und wieder zurück begleiten! Herzliche Einladung zur Feier auch der evangelischen und evang.-methodistischen Gottesdienste ebenso an alle außerhalb der Heime!

*Pf Hermann Friedl*

## Begegnung schaffen

Tagtäglich werden es mehr Menschen, die ihre Heimat aus politischen, religiösen oder sozialen Gründen verlassen und sich auf die Flucht begeben müssen. Einige davon haben seit letztem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit Unterschlupf gefunden und leben nun mitten unter uns. Im Rahmen eines Projekts plane ich einen Tag der Begegnung zwischen unserer Kirchengemeinde und den in Lichtenstein untergebrachten Flüchtlingen. Dieser soll aus Veranlassung des internationalen Tags des Flüchtlings am 18. Januar 2015 im Gemeindehaus von Bruder Konrad stattfinden. Da es mit einer multireligiösen Feier, einem internationalen Essen und einem kleinen Programmteil eine Menge zu organisieren gibt, bin ich auf Ihre ideelle und manuelle Mithilfe angewiesen. Ich lade daher alle Interessierten der Seelsorgeeinheit zu einem unverbindlichen **Informationsabend am Donnerstag, 09.10.2014 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus von Bruder Konrad** ein und würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

*PA Corina Müller*

## Die KAB lädt ein

Einladung zum **Sonntags-Brunch** mit saisonalen, regionalen und fair gehandelten Produkten am

**Sonntag, 28.09.2014 ab 12.00 Uhr**

im Gemeindehaus St. Wolfgang.

- Unkostenbeitrag pro Person 10,-€.
- Kinder bis 6 Jahre frei.
- Der Reinerlös geht an die Partnergemeinde Butema, Uganda.

### Einladung zu einem Vortragsabend

„Entwicklungshilfe – ja, aber wie?“

**Donnerstag, 23.10.14 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Wolfgang**

Dies ist das Thema, das Ernst Bodenmüller an diesem Abend mit den Teilnehmern/innen diskutieren möchte, nachdem er in das Thema mit einer Präsentation eingeführt hat. In den vergangenen Jahren berichtete er mehrfach über unsere Partnergemeinde Butema und seine Tätigkeit als Seniorexperte in der KAB Uganda/Ruanda. Nun soll das Thema Entwicklungshilfe vertieft, kritisch beleuchtet und anhand von praktischen Lösungen diskutiert werden.

Folgende Fragestellungen sollen durch den Abend führen: Ist Entwicklungshilfe überhaupt notwendig? Wer sind die Akteure in der Entwicklungshilfe? Auf welchen Feldern arbeiten sie und was haben sie für Interessen, Methoden und Werkzeuge? Wie könnte eine

konstruktive Entwicklungshilfe aussehen?

Das Ziel des Abends ist nicht die Suche nach der richtigen Antwort, sondern die Teilnehmer/innen sollen einen differenzierteren Einblick in das Thema erlangen, um dazu eine fundiertere eigene Position entwickeln zu können.

*F.d. KAB: Irmtraud Hagel*



Katholische Erwachsenenbildung

### Katholische Erwachsenenbildung zusammen mit der KAB

Die Diskussion um Zuwanderung, Migration und Flucht in der deutschen Politik und Gesellschaft nimmt Fahrt auf. Die Betriebsseelsorge der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat einen ihrer Arbeitsschwerpunkte auf die Begleitung von Arbeitsmigrant/innen gelegt, die im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit zur Arbeitssuche nach Deutschland kommen und dann Opfer von Arbeitsausbeutung werden. Am Beispiel aktueller Fälle stellt Betriebsseelsorger Wolfgang Herrmann die oftmals bedrückende Situation der Betroffenen vor und nimmt Stellung zu der Frage Armutseinwanderung in die Sozialsysteme – wer betrügt, der fliegt?

Zu diesem Abend mit Möglichkeit zu Diskussion und Gespräch laden wir ganz herzlich ein **am Mittwoch, 08.10.2014 um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Wolfgang, Pfullingen.**

*F.d. Ausschuss Erwachsenenbildung: Ursula Halter*

*F.d. KAB: Irmtraud Hagel*

## Erntedankfest alternativ

„Wer denkt, der dankt“. Nichts in diesem Leben ist selbstverständlich, auch nicht der Friede. Wir haben nicht nur für das zu danken, was wir täglich für unseren Körper brauchen, sondern auch für das, was die Seele nährt: das Brot des Mensch gewordenen Wortes Gottes in Jesus Christus, das Brot der gegenseitigen Wertschätzung und Achtung über alle Konfessionen, Religionen, Nationalitäten und Kulturkreise hinaus - das Brot der Liebe!

Die Erntedankgottesdienste am **04./05. Oktober 2014** greifen diese Gedanken auf. Herzliche Einladung, besonders auch zur Eucharistiefeier/Familiengottesdienst am 05.10. um 10.30 Uhr in Bruder Konrad (Unterhausen) mit dem Kirchenchor und dem anschließenden Kirchenkaffee (bzw. Kaba).

*Pf Hermann Friedl*

### Rosenkranzmonat Oktober

Im Schott ist zum Gedenktag „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ (07. Oktober) zu lesen:

„Das Rosenkranzgebet ... wurde seit dem 15. Jahrhundert vor allem von den Dominikanern und den Jesuiten verbreitet. Das Rosenkranzfest gilt nicht dem Rosenkranz selbst, sondern der ‚Rosenkranzkönigin‘ ... . Das Fest wurde von dem Dominikanerpapst Pius V. 1572 zur Erinnerung an den Sieg über die Türken in der Seeschlacht bei Lepanto (7. Oktober 1571) eingeführt. Nach dem Sieg über die Türken bei Peterwardein (Ungarn) am 5. August 1716 wurde das Fest auf Bitten Karls

VI. auf die ganze Kirche ausgedehnt.“ Kein fremdenfeindliches, sondern ein menschenfreundliches und heilsames Gebet, das nicht nur historisch, sondern auch angesichts der aktuellen Weltlage aufs Neue nachdenklich stimmt.

Wir laden ein zum regelmäßigen Rosenkranzgebet in unserer Seelsorgeeinheit freitags um 17 Uhr (Winterzeit: 16 Uhr; Ausnahme 1. Freitag im Monat: Eucharistische Anbetung) und samstags um 18 Uhr (vor der Vorabendmesse) in St. Wolfgang! Es ist mit einer genauen Beschreibung zu finden im neuen Gotteslob Nr. 4 bzw. S. 38-40.

*Pf Hermann Friedl*

### Erstkommunion 2015

Alle Mädchen und Jungen des 3. Schuljahres sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zur Erstkommunion 2015 zu machen. Die schriftlichen Einladungen werden in den nächsten Wochen verschickt. Leider können wir jedoch nicht garantieren, dass alle Kinder persönlich angeschrieben werden. Deshalb bereits hier die Ankündigung: Die zentrale Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung findet am Samstag, 18.10.2014 zwischen 9 und 11 Uhr im Rahmen eines kurzen persönlichen Gesprächs im katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang, Marktstraße 26, in Pfullingen statt.

Die Erstkommunion selbst feiern wir voraussichtlich am Sonntag, 12.04.2015 in Lichtenstein und am Sonntag, 19.04.2015 in Pfullingen (Änderungen vorbehalten!).

*PA Corina Müller*



<p><b>Sonntag</b>  <b>21. Sept. 2014</b>  <b>25. So.i.Jahr</b>          Gleichnis v. d.          Arbeitern im          Weinberg  <b>Mt 20,1-16a</b></p> <p>Matthäus, Apostel          u. Evangelist</p>	<p><b>Samstag Caritas-Sammlung</b>          18.00 Uhr Rosenkranz          18.30 Uhr Eucharistiefeier</p> <p><b>Sonntag</b>          09.00 Uhr Eucharistiefeier - <b>Kirchweihe durch Weihbischof Franz Joseph Fischer am 22.09.1935</b></p> <p>10.30 Uhr Eucharistiefeier m. St. Michael- Chorknaben Schwäbisch Gmünd, parallel          Kinder-Wort-Gottes-Feier</p>	<p>St. Wolfgang          St. Wolfgang          Bruder Konrad          St. Wolfgang</p>	<p><b>Mittwoch, 01.10.</b>          Theresia v. Kinde          Jesus</p> <p><b>Donnerstag, 02.10.</b>          Heilige Schutzengel</p> <p><b>Freitag, 03.10.</b>          Tag d. dt. Einheit          Franz v. Assisi          (04.10.)</p>	<p>09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier -  <b>Kirchweihe St. Wolfgang durch Bischof Carl Joseph Leiprecht am 01.10.1972</b></p> <p>18.30 Uhr Eucharistiefeier</p> <p>17.00 Uhr Rosenkranz</p>	<p>St.Wolfgang</p> <p>Bruder Konrad</p> <p>St. Wolfgang</p>
<p><b>Mittwoch, 24.09.</b>          Padre Pio (23.09.)</p>	<p>09.00 Uhr Eucharistiefeier</p>	<p>St. Wolfgang</p>	<p><b>Erntedank</b>  <b>Sonntag</b>  <b>05. Oktober 2014</b>  <b>27. So.i.Jahr</b>          Gleichnis v.d.          bösen Winzern  <b>Mt 21,33-44</b></p>	<p><b>Samstag</b>          18.00 Uhr Rosenkranz          18.30 Uhr Eucharistiefeier</p> <p><b>Sonntag</b>          09.00 Uhr Eucharistiefeier          10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenchor Br. Konrad</p>	<p>St. Wolfgang          St. Wolfgang          St. Wolfgang          Bruder Konrad</p>
<p><b>Donnerstag, 25.09.</b>          Niklaus v. Flüe</p>	<p>15.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Stadtgarten          18.30 Uhr Eucharistiefeier</p>	<p>Pfullingen          Bruder Konrad</p>	<p><b>Mittwoch, 08.10.</b>          Gedenktag Unserer Lb. Frau v. Rosenkranz (07.10.)</p>	<p>09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier</p>	<p>St. Wolfgang</p>
<p><b>Freitag, 26.09.</b>          Kosmas u. Damian</p>	<p>17.00 Uhr Rosenkranz</p>	<p>St. Wolfgang</p>	<p><b>Donnerstag, 09.10.</b></p>	<p>18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier</p>	<p>Bruder Konrad</p>
<p><b>Sonntag</b>  <b>28. Sept. 2014</b>  <b>26. So.i.Jahr</b>          Gleichnis v.d.          ungleichen Söhnen  <b>Mt 21,28-32</b></p> <p>Erzengel Michael,          Gabriel u. Rafael          (29.09.)</p>	<p><b>Samstag Caritas-Sammlung</b>          14.00 Uhr Tauffeier          16.30 Uhr Tauffeier          18.00 Uhr Rosenkranz          18.30 Uhr Eucharistiefeier</p> <p><b>Sonntag</b>          09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Junger Chor          10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Junger Chor          19.00 Uhr Ökum. OHO-Gottesdienst</p>	<p>Bruder Konrad          St. Wolfgang          St. Wolfgang          St. Wolfgang          Bruder Konrad          St. Wolfgang          Ev. Blasiuskirche          Holzelfingen</p>	<p><b>Freitag, 10.10.</b></p>	<p>17.00 Uhr Rosenkranz</p>	<p>St. Wolfgang</p>



<b>Sonntag</b> <b>12. Oktober 2014</b> <b>28. So.i.Jahr</b> Gleichnis v. königl. Hochzeitsmahl <b>Mt 22,1-14</b>	<b>Samstag</b> 16.45 Uhr Slowenischer Gottesdienst 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jubiläumsfeier 25 Jahre Familienkreis I	St. Wolfgang St. Wolfgang St. Wolfgang
	<b>Sonntag</b> 09.00 Uhr Eucharistiefeier 10.30 Uhr Eucharistiefeier, parallel Kinder-Wort-Gottes-Feier	Bruder Konrad St. Wolfgang
<b>Mittwoch, 15.10.</b> Theresia v. Avila	09.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Wolfgang
<b>Donnerstag, 16.10.</b> Gallus Margareta Maria Alacoque	18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.15 Uhr Taizé-Gebet	Bruder Konrad Friedenskirche
<b>Freitag, 17.10.</b> Ignatius v. Antio- chien	17.00 Uhr Rosenkranz	St. Wolfgang
<b>Sonntag</b> <b>19. Oktober 2014</b> <b>29. So.i.Jahr</b> Frage nach d. kaiserl. Steuer <b>Mt 22,15-21</b> Lukas, Evangelist (18.10.)	<b>Sonntag</b> 09.00 Uhr Eucharistiefeier 10.30 Uhr <b>Patrozinium</b> mit Kirchenchor und anschl. Gemeindefest im Gemeindehaus	Bruder Konrad St. Wolfgang
	09.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Wolfgang
<b>Mittwoch, 22.10.</b> Ursula u. Gefähr- tinnen (21.10.)	09.00 Uhr Eucharistiefeier	St. Wolfgang

<b>Donnerstag, 23.10.</b>	15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus am Stadtgarten 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Samariterstift 18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfullingen Pfullingen Bruder Konrad
<b>Freitag, 24.09.</b>	17.00 Uhr Rosenkranz	St. Wolfgang
<b>Sonntag</b> <b>26. Oktober 2014</b> <b>30. So.i.Jahr</b> Umstellen der Uhren auf Winterzeit	<b>Samstag</b> 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Wolfgang St. Wolfgang
	<b>Sonntag</b> 09.00 Uhr Eucharistiefeier 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, parallel Kinder-Wort-Gottes-Feier	Bruder Bruder St. Wolfgang

HOCH  ZEITEN

**Den Bund der Ehe haben geschlossen:**

- 26.07.2014 Daniela Keppler und Daniel Käpernick, Metzingen (Pfullingen)
- 02.08.2014 Clarissa Caruso und Bernd Grömminger, Lichtenstein
- 30.08.2014 Stefanie Riemer und Andreas Bosch, Lichtenstein

 TAUFEN

**Getauft wurden:**

Fabio Grömminger, Lichtenstein



## Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 04.10.2014** veranstaltet der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Josef einen Kleiderbasar & Kinderflohmärkte.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr werden im **Gemeindehaus** gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Babyzubehör, Kinderschuhe, Spielzeug, Umstandsmode, Kinderbücher, etc. zum Verkauf angeboten. Einlass für Schwangere bereits ab 13.00 Uhr!

Kinder bis 14 Jahre dürfen gegen eine Gebühr von 2,- € im Untergeschoß Spielsachen, Bücher, etc. verkaufen (keine Kleidung). Keine Anmeldung erforderlich! Bitte Decke oder kleinen Tisch mitbringen!



Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Es werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Erlös des Kuchenverkaufs sowie der Standmiete kommt dem Kindergarten St. Josef zugute.

Informationen bei Anita Geiger, Email: anita1209@arcor.de

## Kath. Frauenkreis Lichtenstein



Wir feiern unser 30jähriges Bestehen und laden dazu herzlich ein am **Montag, 06.10.14 um 20.00 Uhr** ins Gemeindehaus Br. Konrad.

*Gertrud Gekeler*

Wir sagen Frau Gertrud Gekeler ein herzliches Vergelt's Gott für die nunmehr 25jährige Leitung des Frauenkreises und beglückwünschen Sie zum Sibernen! Weiter so!

*Pf Hermann Friedl*

## KESS - erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

(Kurs für Eltern von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren) **Kess-erziehen statt Stress beim Erziehen:**

**K - wie kooperativ:** Gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

**E - wie ermutigend:** Sich dem Kind zuwenden, seine Selbständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

**S - wie sozial:** Die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

**S - wie situationsorientiert:** Nicht stur „nach Lehrbuch“ erziehen. Sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Eltern erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe.

**Wann: Schnuppertermin** (Kursvorstellung): **Mittwoch, 08.10.2014, 09.00**

- 10.00 Uhr Anmeldung: bis 6.10.14 (mind. 8 Teilnehmer/innen).

**Kurs: Mittwoch, 15. 10./ 12. 11./ 19. 11./ 26. 11./ 03. 12. 2014,**

**jeweils 9.00 – 11.30 Uhr**

**Anmeldung für Kurs:** bis 10.10.14 (mind. 8, max. 12 Teilnehmer/innen).

**Veranstaltungsort:**  
Gemeindezentrum St. Wolfgang,  
Marktstraße 26, Pfullingen

**Referent/in:**  
Ilse Christ

**Hinweis:**  
STÄRKE-Gutscheine können angerechnet werden.

**Kursbeitrag:**  
€ 75,- für 5 Termine; Schnuppertermin € 5,- (wird bei Kursteilnahme verrechnet)

**Anmeldung:**  
Pfarrbüro St. Wolfgang Pfullingen, Telefon 07121/71208, st.wolfgang.pfullingen@drs.de; Kooperation Seelsorgeeinheit Echaztal und KEB Reutlingen

*F.d. Keb: Maria Dombrowsky*

## Familienkreis I

**Festlicher Abend  
„25 Jahre Familienkreis“**



Wanderungen und Ausflüge, Agape- und Adventsfeiern, Besichtigungen und Weinproben, Besinnungstage und Männerkochen – nur ein kleiner Ausschnitt aus einem viertel Jahrhundert

Programm des Familienkreises I, der im Jahr 1989 aus einer Mutter-Kind-Gruppe der Kirchengemeinde St. Wolfgang entstanden ist und sich heute noch regelmäßig trifft.



**Wenn das kein Grund zum Feiern ist!**

Zu einem festlichen Abend anlässlich unseres „silbernen Jubiläums“ treffen wir uns

**am Samstag, 11.10.2014.**

Wir beginnen mit dem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr in St. Wolfgang, den wir mitgestalten. Beim anschließenden Abendessen im Gemeindehaus gibt es viele Möglichkeiten für Rückblicke, Erinnerungen, Austausch. Beiträge aller Art sind willkommen!

Wer kann einen Salat oder eine Nachspeise mitbringen?

Wir freuen uns auch sehr, wenn unsere „Kinder“ mit Partner/ Familie dabei sein können – bitte die Einladung weitergeben!

**Bitte anmelden bis zum 3. Oktober.**

*F.d. Familienkreis I: Ursula Halter*

Das Pastoralteam gratuliert dem Familienkreis zu ihrem silbernen Jubiläum. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen für die Gemeinschaft sowie schöne Begegnungen und Erlebnisse für die nächsten Jahre.

*F. d. Pastoralteam: Ines Spitznagel*

## „Unterwegs für den Frieden“

### Dekanatswallfahrt am 12.10.2014 ins Zwiefalter Münster

Die diesjährige Herbstwallfahrt am Sonntag, 12. Oktober, führt die Katholiken des Dekanats Reutlingen-Zwiefalten ins Zwiefalter Münster. Das Motto „Unterwegs für den Frieden“ knüpft an zwei grundlegende Gedenktage in diesem Jahr an, dem Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren und des 2. Weltkriegs vor 75 Jahren. Zugleich wird das Augenmerk auf die derzeit zahlreichen Krisengebiete im Nahen Osten und Osteuropa gerichtet. Die Frage, wie sich ein christlicher Einsatz für den Frieden gestaltet, mündet schließlich auch in ein Gebet für den Frieden in der festlichen Wort-Gottes-Feier um 15.30 Uhr im Münster.

Das Thema wird der ehemalige Ordinariatsrat Dr. Wolfgang Gramer in der Predigt entfalten. Er war lange Jahre in der Diözesanleitung für den Bereich Weltkirche zuständig und ist derzeit Geistlicher Beirat von Pax Christi. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Chöre des Dekanats unter der Leitung von Martin Neu gestaltet. Zuvor besteht bereits ab 15 Uhr Möglichkeit zum Rosenkranzgebet. Nach dem Gottesdienst wird eine Kirchenführung im Münster angeboten. Gelegenheit zur Erfrischung besteht im Kolpinghaus.

Es fahren jeweils Busse (Selbstkostenpreis: 6,- EUR), Abfahrt: 13.00; Rückfahrt: 18.30 Uhr

- ab Reutlingen – Alter Omnibusbahnhof (13.00 Uhr)
- über Pfullingen – „Bismarckstr.“ bei St. Wolfgang (ca. 13.20 Uhr)
- Eningen – „Eitlinger Str./Rathaus“ (ca. 13.20 Uhr)

Es gibt einen Halt an der Wimsener Höhle, von wo aus eine Wallfahrt zu Fuß ins Zwiefalter Münster möglich ist; Dauer etwa eine Stunde.

*Dekanatsgeschäftsstellenleiter  
Thomas Münch*

## Frauenkreis am Nachmittag



Am **Dienstag, 14.10.14 um 14.30 Uhr** treffen wir uns zu einem Erntedankfest im Gemeindehaus Br. Konrad.

*F.d. Team: Hanne Frick*

## DriDoMo Treff

Jeden **DR**itten **DO**nnerstag im **MO**nat.

Treffpunkt: Gemeindehaus Br. Konrad

**Do. 16.10.14 um 20.00 Uhr**

Es freuen sich auf Euch:  
*Fam. Mayer, Fam. Frey, Fam. Fritsch*

## Wolfgangfest / Patrozinium und Großputz

Nachdem sich unsere Kirche und auch der Gemeindesaal am 08.09.14 einer gründlichen Generalreinigung unterzogen haben, dank einer Pfullinger Firma, und nun wieder im Hochglanz erstrahlen, ist zumindest äußerlich alles für unser diesjähriges Wolfgangfest bereitet (was früher noch etliche fleißige Helfer/innen ehrenamtlich tun konnten - sie sind allesamt ins Alter gekommen -, kostet heute ordentlich Geld).

Damit unser Wolfgangfest (Patrozinium) auch geistlich-spirituell und gemeindefördernd Substanz bekommt, laden wir ganz herzlich zur Feier ein:

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor am **Sonntag, 19. Oktober 2014**, um 10.30 Uhr in St. Wolfgang, anschließend gemeinsames Mittagessen mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Zwischen den Mahlzeiten wartet unser Kinderchor mit einem 30-minütigem Kindermusical auf, unser Kindergarten St. Josef wird den Nachmittag mit einem Beitrag bereichern und auch unsere Minis kommen zum Zug.

Der KGR hat in seiner Sitzung am 24.09.13 den jährlichen Termin des Patroziniums auf den letzten Sonntag vor den Herbstferien festgesetzt; somit liegt er zwischen dem Datum der Kirchweihe (01. Oktober 1972), der Grundsteinlegung (30. Oktober 1970) und dem Gedenktag unseres in Pfullingen geborenen hl. Wolfgang (31. Oktober).

Es wäre ein schönes Zeichen der Ver-

bundenheit auch innerhalb der Seelsorgeeinheit Echaztal, wenn beide Kirchengemeinden dieses Fest zahlreich miteinander feiern!

*F.d. Pastoralteam: Pf Hermann Friedl*

## Fest der Versöhnung - Erstbeichte der Kommunikkinder

Alle Kinder der Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr im April/Mai 2014 bereits die Erstkommunion empfangen haben, sind herzlich eingeladen zu einem Fest der Versöhnung am **Samstag, 18. Oktober 2014 von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Unterhausen**. Kreativ und spielerisch werden sich die Kinder mit dem Thema Versöhnung auseinandersetzen und auf ein weiteres Sakrament, ihre Erstbeichte, vorbereitet. Die Beichte werden die Kinder an diesem Tag auch ablegen.

Anmeldung bitte telefonisch über das Pfarrbüro (Tel.: 71208) bis spätestens 06. Oktober 2014.

*PR Ines Spitznagel  
Pf Hermann Friedl*

## Treff der Frau



Am **Montag, 20.10.14 um 20.00 Uhr** treffen wir uns zu einem Gesprächsabend mit Frau Sehl im Gemeindehaus St. Wolfgang.

*F.d. Treff der Frau: Nathalie Hartmann*

## Erstmals Echaztreff

Gemeindemitglieder ab 70 Jahren aus den drei Pfullinger Kirchengemeinden St. Wolfgang, St. Martin und Friedenskirche kommen erstmals ökumenisch zusammen, um bei einem Herbstfest mit Kaffee, Kraut-/Zwiebelkuchen und Suser/Wein spirituell inne zu halten, Gemeinschaft miteinander zu teilen, sich an den Kindern unseres Kindergartens St. Josef zu erfreuen und mit Martin Kohler am Klavier vertraute Lieder zu singen. Wann? **Donnerstag, 23. Oktober, 15-17 Uhr, kath. Gemeindehaus St. Wolfgang.** Alle über 70-Jährigen wurden auch schriftlich eingeladen in der Hoffnung, möglichst viele begrüßen zu dürfen! Für Ihre Anregungen zur Gestaltung künftiger monatlicher Treffen - abwechselnd zwischen St. Wolfgang (Gemeindehaus) und St. Martin (Paul-Gerhardt-Haus) - sind wir Ihnen dankbar. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den Frauen Hedwig Brinsky, Gertrud Rinnagl (Lichtenstein), Gerda Weiß und Gerda Wetzl, die sich seitens unserer katholischen Kirchengemeinde bzw. Seelsorgeeinheit mit Rat und Tat für dieses Projekt engagieren!

*F.d. ökum. Vorbereitungsteam:  
Pf Hermann Friedl*

## Frauengemeinschaft St. Wolfgang



Herzliche Einladung zum Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Am Dienstag, 28.10.2014 findet im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Besinnungstag zum Thema „Worauf du dich verlassen kannst“ statt.

Wer sehnt sich nicht nach Verlässlichkeit, nach sicheren Zusagen, nach einem Wort, das Halt gibt? Der Besinnungstag ist eine Chance, diesen Fragen nachzugehen und eine Antwort zu finden. Vormittags ist ein Vortrag zum Tagesthema sowie eine Meditation. Nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit zur Beichte, zum Rosenkranzgebet und zu einer Präsentation. Höhepunkt des Besinnungstages ist die Eucharistiefeier um 15.00 Uhr. Rückfahrt ist gegen 16.45 Uhr.

Abfahrt des Busses:

- 08.30 Uhr in Holzelfingen (Bushaltestelle)
- 8.35 Uhr in Unterhausen (Haltestelle nach Wunsch)
- 8.45 Uhr in Pfullingen, St. Wolfgangskirche

Anmeldung:

Anne Schwarz, Tel. 07121 / 724 46

*Anne Schwarz*

## Ökumenische Bibelabende im November

**„Gott aber gedachte  
es gut zu machen“**

Kennen Sie das?

Zeiten, in denen man denkt, zu Höherem berufen zu sein. Und Zeiten, in denen man sich ins Leiden, in die Erniedrigung geführt sieht. Schicksalswege, oft schwer zu durchschauen und doch – manchmal kaum sichtbar – in Gottes Hand gehalten.

Die Bibel erzählt uns im Alten Testament die Geschichte von Josef, der beides erlebt hat. Der seinen Weg akzeptiert hat, mit allen Höhen und Tiefen, durch die er führte – auch und gerade mit allem Bösen, das ihm von seinen Brüdern angetan wurde - und der ihn als gottgewollt und gut erkannt hat:

„Ihr gedachtet, es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte, es gut zu machen.“ Josef wendet sich denen, die ihn verworfen haben, vorbehaltlos zu und wird gerade auch ihnen zum Segen. Versöhnung ist möglich.

Gemeinsam wollen wir es wagen an zwei Abenden in ökumenischer Verbundenheit mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Unterhausen – Honau Texte aus der Josefsgeschichte zu lesen. Am dritten Abend wollen wir miteinander einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Lassen Sie sich dazu einladen an folgenden Terminen:

**„Verloren und doch geborgen“**

Pfarrer Hermann Friedl und Pfarrer Thomas Henning

Mittwoch, 12.11.2014 – 19.30 Uhr  
Ev. Johannes-Gemeindehaus Unterhausen

**„Begegnung und Versöhnung“**

Pastoralreferentin Ines Spitznagel und Pfarrer Dr. Martin Bauspieß

Freitag, 14.11.2014 – 19.30 Uhr  
Kath. Gemeindehaus Bruder Konrad

**„Gott aber gedachte  
es gut zu machen“**

Pfarrer Dr. Martin Bauspieß und Pfarrer Hermann Friedl

Mittwoch, 19.11.2014 – 19.30 Uhr  
Galluskirche Honau  
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*PR Ines Spitznagel*

## Reise der Seelsorgeeinheit im Sommer 2015

Sich gemeinsam auf den Weg machen, Orte des christlichen Glaubens und fremde Kulturen kennen lernen, eindrucksvolle Landschaften erwandern, Menschen begegnen und spirituelle Impulse für den eigenen Glauben bekommen

Geplant ist eine  
Reise nach

**ARMENIEN, dem  
ältesten christlichen  
Land der Welt**



Im Jahre 301 nahm König Tiridates das Christentum an und Armenien wurde zum ersten christlichen Staat der Welt. Es folgte eine lange Zeit der Eroberungen und Verfolgungen, gipfelnd in Genozid und Vertreibung der Armenier zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Doch die Armenier überlebten auch in der Diaspora, zusammengehalten durch die gemeinsame Sprache und ihren christlichen Glauben. Im wieder selbstständigen Kernland Armeniens finden sich eindrucksvolle Zeugnisse der Vergangenheit - Kirchen und Klöster in einer ganz eigenen Formensprache, eingebettet in eine atemberaubende Landschaft. Die Reise führt Sie zu den wichtigsten historischen und kulturellen Stätten Armeniens, begleitet Sie von dem Beginn des armenischen Christentums in der Araratebene bis in die versteckten Klosterakademien des

bewaldeten Nordens. Die abwechslungsreiche Entdeckungsreise vermittelt einen wunderbaren Eindruck über die Vielfalt der Landschaft und Kultur Armeniens. Dabei wird auch der Kontakt mit der Bevölkerung nicht vergessen.

Die 9-tägige Reise soll Anfang September 2015 (gegen Ende der Sommerferien) statt finden, Flug- und Hotelkosten mit Halbpension betragen ca. 1500 €, Gruppengröße: max. 25 Teilnehmer

Bei Interesse bitte bis Ende November im Pfarrbüro melden, genauere Informationen folgen Anfang des Jahres 2015.

*F.d.KGR: Ursula Halter*

### Konten:

#### Kath. Pfarramt St. Wolfgang:

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE43 6405 0000 0000 6055 77  
BIC: SOLADES1REU

#### Kath. Kirchenpflege Pfullingen:

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15  
BIC: SOLADES1REU

#### Kath. Kirchenpflege Lichtenstein:

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75  
BIC: SOLADES1REU



BEERDIGUNGEN

## Unsere Verstorbenen:

Walter Müller, Pfullingen

Fritz Henne, Pfullingen

A.M. Hedwig Betz, Lichtenstein

Gisela Lutz, Pfullingen

Lina Behr, Lichtenstein

## Termine

### Lichtenstein

30.09.	12.30 Uhr	Ökum. Seniorenausflug ins „Tor zum Schwarzwald“ (Abfahrt Bushaltestelle Ludwigstr. bzw. kurz darauf Bahnhofstr.)
01.10.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
05.10.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. gibt es Kaffee und Kaba
06.10.	20.00 Uhr	Kath. Frauenkreis Lichtenstein - Feier des 30jährigen Bestehens
07.10.	14.00 Uhr	Ökum. Seniorennachmittag im ev. Johannes-Gemeindehaus
08.10.	09.00 Uhr	Kess-Erziehen, Schnuppertermin im Gemeindehaus Pfullingen
09.10.	19.00 Uhr	Informationsabend „Begegnung schaffen“ (Flüchtlinge) im Gemeindehaus
12.10.	13.20 Uhr	Ab Pfullingen, Dekanatswallfahrt ins Zwiefalter Münster
15.10.	20.00 Uhr	Elternabend m. Wahlen im Kindergarten St. Elisabeth
18.10.	10.00 Uhr	Fest der Versöhnung aller Kommunionkinder 2014 im Gemeindehaus
21.10.	14.00 Uhr	Ökum. Seniorennachmittag im ev. Johannes-Gemeindehaus
<b>22.10.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Dekanewahl f.d. Dekanat RT-Zwiefalten, Gemeindehaus St. Wolfgang, Pfullingen</b>
12.11.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend im ev. Gemeindehaus Unterhausen
14.11.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend im Gemeindehaus Br. Konrad, Unterhausen
19.11.	19.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Galluskirche Honau (Buß- u. Bettag)

# Termine

## Pfullingen

- |               |                  |   |
|---------------|------------------|---|
| 25.09.        | 15.00 Uhr        | Eucharistiefeier (Haus am Stadtgarten)  |
|               | 20.00 Uhr        | Kirchengemeinderatssitzung  |
| 28.09.        | 12.00 Uhr        | KAB - Brunch im Gemeindehaus  |
|               | 19.00 Uhr        | Advanced Chilling Minis - Filmabend   |
| 30.09.        | 19.30 Uhr        | Der Ökum. Arbeitskreis prüft die Kandidat/innen für die Bürgermeisterwahl auf „Herz und Nieren“ |
| 04.10.        | 13.30 Uhr        | Kinderkleiderbasar im Gemeindehaus  |
| 08.10.        | 09.00 Uhr        | Kess-Erziehen, Schnuppertermin im Gemeindehaus  |
|               | 20.00 Uhr        | Keb und KAB - Gesprächsabend zum Thema „Zuwanderung, Migration und Flucht“                      |
| 09.10.        | 19.00 Uhr        | Informationsabend „Begegnung schaffen“ (Flüchtlinge) im Gemeindehaus Br. Konrad, Unterhausen    |
| 11.10.        | 18.30 Uhr        | Familienkreis I - 25 Jahre Jubiläumsfeier   |
| 12.10.        | 13.20 Uhr        | Ab Pfullingen, Dekanatswallfahrt ins Zwiefalter Münster   |
| 16.10.        | 20.00 Uhr        | Elternabend m. Wahlen Kindergarten St. Josef  |
| 18.10.        | 10.00 Uhr        | Fest der Versöhnung aller Kommunionkinder 2014 im Gemeindehaus Br. Konrad, Unterhausen          |
| 19.10.        |                  | Bürgermeisterwahl Pfullingen  |
| 20.10.        | 20.00 Uhr        | Treff der Frau - Gesprächsabend im Gemeindehaus   |
| <b>22.10.</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Dekanewahl f.d.Dekanat RT-Zwiefalten, Gemeindehaus St. Wolfgang, Pfullingen</b>              |
| 23.10.        | 15.00 Uhr        | Echaztreff im Gemeindehaus  |
|               | 20.00 Uhr        | KAB-Vortrag „Entwicklungshilfe - ja, aber wie?“ im Gemeindehaus                                 |
| 12.11.        | 19.30 Uhr        | Ökum. Bibelabend im ev. Gemeindehaus Unterhausen  |
| 14.11.        | 19.30 Uhr        | Ökum. Bibelabend im Gemeindehaus Br. Konrad, Unterhausen  |
| 19.11.        | 19.30 Uhr        | Ökum. Gottesdienst in der Galluskirche Honau (Buß- u. Betttag)                                  |